

miteinander

Pfarrgemeinde Kefermarkt

Fortsetzung folgt ...





Wolfgang Roth
Pastoralvorstand



Ehrenamt mit Mehrwert

Ehrenamtliches Engagement ist freiwillig und gleichzeitig immer mit Verpflichtungen verbunden. Ob Sportverein, Feuerwehr, Rotes Kreuz oder Musikkapelle - in vielen Bereichen gibt es Möglichkeiten, dem eigenen Menschsein (s)einen freien Ausdruck zu geben. So auch in pfarrlich-kirchlichen Zusammenhängen.

Kirchlichkeit bietet einen sehr vielfältigen Rahmen, den persönlichen Talenten Ausdruck zu geben. Und tatsächlich braucht Kirche diese Vielfalt, damit sie lebendig bleibt. Paulus vergleicht dieses Miteinander, das wir Kirche nennen, mit einem lebendigen menschlichen Körper. Dieser besteht aus Händen, Augen, Füßen, Ohren und ist nur im Zusammenspiel aller Glieder gesund und vital. Paulus ist davon überzeugt, dass in jedem Menschen etwas zum Ausdruck kommen möchte, was die Welt besser, freundlicher, gütiger und liebevoller macht.

Das kirchliche Ehrenamt orientiert sich daran: In den unzähligen Chören, Spielgruppen, Treffpunkten und liturgischen Diensten findet der große Gedanke seine greifbare Verwirklichung. Und ebenso in den leitenden Gremien wie Pfarrgemeinderat und Seelsorgeteam. Immer und überall besteht die Möglichkeit, die Welt ein klein wenig besser zurückzulassen, als sie vorgefunden wurde. Es braucht nicht mehr als etwas Mut und (Gott)Vertrauen in das, was du bist!

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin: Pfarre Freistadt, Markt 1, 4323 Münzbach | **E-Mail:** pfarre.freistadt@dioezese-linz.at | www.dioezese-linz.at/freistadt | **Offenlegung lt. Mediengesetz § 25:** Medieninhaber (Verleger): Pfarrgemeinde Münzbach | **Für den Inhalt verantwortlich:** Pfarre Freistadt | **Redaktion und Grafische Gestaltung:** Mag. Wolfgang Roth BA

Liebe:r Leser:in,

Eine Aufgabe mit Herz schenkt Sinn und lässt aus ganzem Herzen Mensch-Sein.

Im Frühling 2027 werden in den Pfarrgemeinden neue Pfarrgemeinderäte gewählt und in Folge die Seelsorgeteams bestimmt. Das ist eine große Aufgabe und gleichzeitig eine große (persönliche) Chance. Eines meiner prägendsten Vorbilder Albert Schweitzer schreibt dazu:

„Schafft euch ein Nebenamt, ein unscheinbares, vielleicht geheimes Nebenamt. Tut die Augen auf und suchet, wo ein gutes Werk ein bisschen Zeit, ein bisschen Freundlichkeit, ein bisschen Teilnahme, ein bisschen Gesellschaft, ein bisschen Arbeit braucht. Vielleicht ist es ein Einsamer, oder ein Verbitterter, oder ein Kranker, oder ein Ungeschickter, dem du etwas sein kannst. Vielleicht ist es ein Greis oder ein Kind. Oder ein gutes Werk braucht Freiwillige, die einen freien Abend opfern oder Gänge tun können. Darum suche, ob sich nicht eine Anlage für dein Menschentum findet. Lass dich nicht abschrecken, wenn du warten oder experimentieren musst. Auch auf Enttäuschungen sei gefasst. Aber lass dir ein Nebenamt, in dem du dich als Mensch an Menschen ausgibst, nicht entgehen.“

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich vor Ort engagieren und der Liebe Gottes ein konkretes Gesicht geben. Und eine Ermutigung an uns alle, es einfach einmal auszuprobieren. Die kommende PGR-Wahl bietet eine wunderbare Gelegenheit.

„(M)Ein Blick von außen“

Liebe Pfarrangehörige!

Der viel zitierte „Blick von außen“ darf nicht nur eine leere Phrase sein – quasi unser Feigenblatt zur Gewissensberuhigung. Er muss aus meiner Sicht ehrlich, offen, objektiv, unabhängig und kritisch sein. Kritisch und dabei konstruktiv. Aber auch mit dem nötigen Wissen um Glaubensinhalt, aktuelle Themen und internen Strukturen. Nur so kann er zu einer wertvollen und produktiven Ressource werden. Diese Erfahrung habe ich besonders in meiner bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeit in Pfarrgemeinde und Pfarre gemacht. In der – sicher notwendigen und wichtigen – Beschäftigung mit internen Strukturen, Gremien und Richtlinien ist genau dieser Blickwinkel entscheidend! Als Obmann des pfarrlichen Pastoralrats möchte ich ihn einbringen!

Genauso unverzichtbar ist dieser Blick im Bereich der medialen Berichterstattung. Die Medien werden oft als die „vierte Instanz“ der Demokratie bezeichnet – zu Recht. Auch kirchliche Medien – von den Pfarrblättern bis hin zur Kirchenzeitung – haben diese besondere Rolle und Verantwortung wahrzunehmen. Papst Leo der XIV betont diese wichtige Rolle der Medien immer wieder.

Im Falle der Kirchenzeitung sind wir daher laufend bemüht, diesem hohen Anspruch so gut es geht gerecht zu werden.



Reinhold Hofstetter, Obmann des Pfarrlichen Pastoralrats und Geschäftsführer der Kirchenzeitung

Das erfordert einerseits inhaltliche Unabhängigkeit (Redaktionsstatut; den Grundprinzipien journalistischer Arbeitsweise verpflichtet), aber auch wirtschaftlichen Freiraum.

Die Kirchenzeitung ist als Teil der Diözese organisatorisch dem Bereich Verkündigung und Kommunikation zugeordnet. Sie finanziert sich aus Abo Erlösen, Einnahmen aus Inseraten und Beilagen und der Presseförderung. Ohne Mittel des Kirchenbeitrags. Als Mitglied und Unterstützerin diverser Branchengremien (ÖAK, VÖZ, Presserat etc.), als Klimabündnis Betrieb und Inhaberin der Marke *Klassik am Dom* werden wir auch unserer gesellschaftlichen und kulturellen Mitverantwortung gerecht.

Wir möchten mit kritischer Berichterstattung zu gesellschaftspolitischen, religiösen, kulturellen und allgemeinen Lebensthemen „Kirche ins Haus“ bringen!

Ich danke allen treuen Leser:innen für das Vertrauen und lade alle anderen herzlich ein, sich ein eigenes Bild zu machen und die KIZ einmal 4 Wochen unverbindlich und kostenlos zu testen.

Ihr
Reinhold Hofstetter



Eine erste pfarrliche Ernte

Das erste Jahr als neue Pfarre ist bereits fortgeschritten und wir können schon auf die ersten Früchte dieser Zeit blicken.

Das Wir-Gefühl, das Bewusstsein, dass wir alle gemeinsam als Pfarre Freistadt unterwegs sind, ist bereits spür- und erlebbar. In den Pfarrgemeinden, wie auch auf Pfarrebene, haben wir uns schon gut auf die neue Struktur einstellen können. Zum Teil war dies auch eine Gelegenheit, manches neu zu probieren. Das Miteinander wächst, und wir erleben uns zunehmend (wieder) als große Gemeinschaft, die miteinander vieles bewältigen kann.

In den Pfarrgemeinderäten wird im Herbst diese Zeit evaluiert und die laufende PGR-Periode abgeschlossen. Im März 2027 finden dann Pfarrgemeinderatswahlen statt. Die Seelsorgeteams bleiben darüber hinaus bis Herbst 2027 in der aktuellen Zusammensetzung im Amt, bis sie von den neuen

PGRs (wieder) bestätigt werden. Es wäre sehr wünschenswert, wenn viele von ihnen auch in der neuen Periode wieder mit- bzw. zusammenarbeiten und so die in der Vergangenheit absolvierte Ausbildung verbunden mit den gewonnenen Erfahrungen in die neue Periode einbringen.



WERTSCHÄTZUNG
Zusammenhalt ist einer unserer Werte

raiffeisen-ooe.at

Raiffeisen
Oberösterreich

entgeltliche Werbeeinschaltung



1



2



3



4



5

1 Schenkenfelden: Kirchensanierung - Altarraum // 2 Schenkenfelden: Kirchensanierung - Chor // 3 Reichenthal: Pfarrkirche // 4 Reichenthal: Turmdachsanieierung // 5 Windhaag: Pfarrkanzlei als Teil der Pfarrkirche

Kirche und Bauen

In der Pfarre Freistadt wurden im heurigen Jahr zahlreiche Projekte vorbereitet, geplant, umgesetzt und erfolgreich abgeschlossen.

Derzeit sind rund 40 Bauprojekte von der Projektplanung und Projektausarbeitung bis hin zur Projektausführung und zum Projektabschluss in Bearbeitung. Von Sanierungen bei Einfriedungsmauern und Fenstern, Renovierungsarbeiten an Pfarrkirchen über Pfarrhofumbauten und Orgelprojekte bis hin zur Installation von Photovoltaikanlagen stehen zahlreiche Vorhaben kurz vor der Umsetzung.

Bauen in den Pfarrgemeinden

Die kirchlichen Kulturbauten bilden eine wesentliche Grundlage für ein lebendiges Pfarrleben und eine zeitgemäße Seelsorge.

Viele notwendige Renovierungs-, Restaurierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen sind nur dank der großen Einsatzbereitschaft der Menschen vor Ort möglich. Durch Flohmärkte, Haussammlungen, diverse Feste, Bausteinaktionen und viele weitere

Aktivitäten werden finanzielle Mittel für notwendige bauliche Maßnahmen aufgebracht. Wo Menschen zusammenhalten, gelingt es immer wieder, auch wertvolle Kunstdenkmäler zu sanieren/restaurieren und in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Baureferentin Regina Walchshofer



Zahlen Daten Fakten

Schenkenfelden - Kirche Innenraum

Gesamtkosten: EUR 440.000

Robotstunden: 2360 / Spenden: EUR 140.000

Reichenthal - Pfarrkirche, Turmdachsanieierung

Gesamtkosten: EUR 84.000

Robotstunden: ~ 700 / Spenden: EUR ~5.000

Windhaag - Pfarrkirche, Pfarrkanzlei

Gesamtkosten: EUR 145.000

Robotstunden: 1.360 / Spenden: EUR 3.390

Fortsetzung folgt ...

Mit dem September startet in unserer Pfarre wieder ein neues Arbeitsjahr: Die einzelnen Gruppierungen starten durch, Termine werden fixiert, Veranstaltungen geplant. Auch das Pfarrblattteam hat sich wie jedes Jahr ein Jahresthema überlegt. Welches mag sich wohl hinter dem Titel dieser Herbstausgabe – „Fortsetzung folgt ...“ – verbergen? Vielleicht kommen Sie im Laufe der nächsten Ausgaben dahinter!

„Fortsetzung folgt ...“ liest oder sieht man des Öfteren am Ende eines Buches oder einer TV-Serie – meist genau dann, wenn es am spannendsten ist. Es fordert uns Geduld ab, schenkt uns aber gleichzeitig auch Vorfreude auf das, was als Nächstes kommt.

In einer Pfarre bedeutet der Satz oftmals auch Ausdauer. Viele Projekte brauchen Zeit, ehe sie umgesetzt werden können. Ein schönes Beispiel dafür ist das Projekt des Sternenkinder-Gedenkortes: Nach einem langen Prozess der Planung und Umsetzung wurde der Standort des Gedenkortes bewusst gewählt und im Oktober dürfen wir ihn nun endlich feierlich eröffnen. Auch die Wegesanierung

am Friedhof wird in Angriff genommen, und unser Pfarrfest hat ebenfalls eine intensive Planungsphase hinter sich.

Doch nicht immer gibt es eine Fortsetzung. In diesem Jahr verabschieden sich leider unsere Jungscharleiter:innen, die unsere Kinder in den vergangenen Jahren mit viel Herz begleitet haben – ein riesiges Dankeschön für euren großartigen Einsatz! Wenn Fortsetzung ausbleibt, wird uns oft erst bewusst, wie sehr etwas fehlt. Doch wo eine Lücke entsteht, kann auch Raum für Neues wachsen und sich jemand Neues finden.

Ungewiss ist eine Fortsetzung aktuell auch im Bereich der Liturgie, wo wir nach wie vor auf der Suche nach einer verantwortlichen Person sind. Damit Dinge gut weiterlaufen können, braucht es uns alle. Eine Pfarrgemeinde lebt ausschließlich durch Menschen, denen Gemeinschaft und der Glaube am Herzen liegen. Ich bin unendlich dankbar, dass in Kefermarkt so viele „Zuwaholtn“ und mitgestalten. Ein großer Dank gilt allen, die unsere Pfarre lebendig halten – denn nur durch und mit euch heißt es bei uns auch in Zukunft: Fortsetzung folgt!

Sarah Wagner, Pastoralassistentin

Pfarrgemeinderat am Wort

Zum Thema „Herbst“ fällt mir ein ...



**Gerda
Pirklbauer**

Pfarrgemeinderätin

Der Herbst ist für mich die schönste Zeit, wo ich bei Wanderungen die bunten Farben der Natur genießen kann.



**Walter
Prandstetter**

Pfarrgemeinderat

Herbst: Die Hektik des Sommers weicht einer spürbaren, oft wohltuenden Ruhe, die viel Raum für tiefere Gedanken lässt.

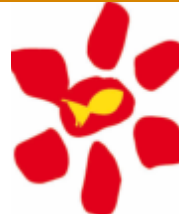
Pfarrgemeinderatswahl 2027

Mit Dir. Gemeinsam.

Unser Motto für die Pfarrgemeinderatswahl 2027 bringt es auf den Punkt: Jede und jeder von uns zählt! Mit unseren ganz persönlichen Begabungen, Erfahrungen und Ideen können wir das Leben in unseren Pfarren aktiv mitgestalten. **„Mit Dir“** heißt: Du bist wichtig – genau so, wie Du bist.

Gleichzeitig erinnert uns **„Gemeinsam“** daran: Kirche lebt vom Miteinander. Niemand muss alles allein schaffen – wir ergänzen uns, tragen einander und bewegen gemeinsam mehr.

Pfarrgemeinderät:innen sind keine „Superchrist:innen“, sie sind einfach Menschen, mittendrin in ihrem Leben. Menschen, die bereit sind, Zeit, Begeisterung, Talente, Fähigkeiten und Erfahrungen einzusetzen.



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

In der nächsten Pfarrblattausgabe werden weitere Informationen über die PGR-Wahl bekannt gegeben.

Bitte machen Sie sich jetzt schon Gedanken, wer in den nächsten fünf Jahren im Pfarrgemeinderat Verantwortung für die Pfarrgemeinde übernehmen könnte, oder ob Sie sich selbst vorstellen können, im Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten.

Mit Dir. Organisieren

Mit Dir. Planen

Mit Dir. Spirituelle Zugänge zum Glauben umsetzen

Gemeinsam. Macht es auch Spaß!

Mit Dir. Gemeinsam.

*Sonja Steinmetz
PGR-Organisation*

Sanierung der Friedhofswege - neuer Start Mai 2027

Mitte Juni fanden vier Informationsabende für Grabbesitzer statt. Gleichzeitig erreichte uns die Nachricht, dass sich eine Förderzusage verzögert hat und der Baubeginn daher verschoben werden musste. Die Sanierung startet nun im Mai 2027.

Grabbesitzer in den besonders betroffenen Bereichen, die Veränderungen oder Sanierungsarbeiten an ihrem Grab planen, empfehlen wir, diese möglichst erst nach Abschluss der Wegesanierung durchzuführen.

Einige Pfarrangehörige haben bereits ihre Mithilfe zugesagt – herzlichen Dank dafür! Damit die Sanierung möglichst kostensparend umgesetzt werden kann, sind weitere helfende Hände willkommen. Wer mithelfen möchte, meldet sich bitte unter 0676/8776 5848.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

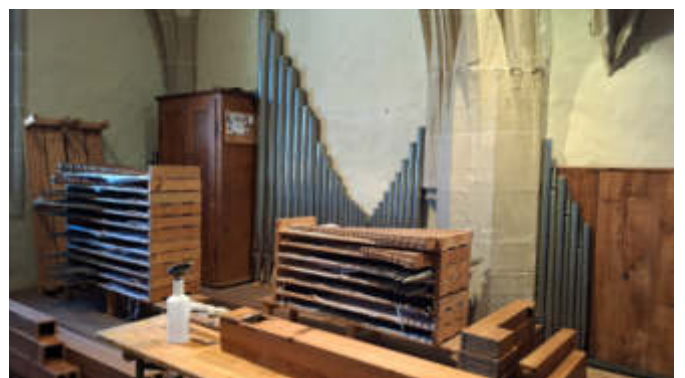
Orgelsanierung

Unsere wertvolle Richter Orgel wurde in den letzten Wochen gereinigt, vom Schimmel befreit und gestimmt.

DANKE allen, die sich daran beteiligt haben und somit auch einen besonderen Blick hinter die Orgel werfen konnten.



Orgel ohne Pfeifen



Alle Pfeifen wurden demontiert

Info Kath. Bildungswerk

Gotik ganz nah - Digitalisierung Altar

Neue Ausstellung am 12. August 2026 eröffnet. Völlig neue Einblicke in die gotische Schnitzkunst!

Im Rahmen der aktuellen, neuen Ausstellung „Gotik ganz nah“ im Gotikforum Kefermarkt werden diese höchst interessanten Ergebnisse nun der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Mittels modernster interaktiver Stationen können Besucherinnen und Besucher - so tief wie nie zuvor - in den Altar eintauchen. Die revolutionäre Technologie macht feinste Details der historischen Schnitztechnik sicht- und erlebbar, die dem menschlichen Auge vor Ort bisher verborgen blieben. Noch nie hat man diesen Altar in einer solchen Intensität erleben können – es eröffnen sich völlig neue Einblicke.

Anmeldungen für Führungen um 3,00 Euro pro Person sind über das Cafe Stöckl möglich: 07947/21243

Öffnungszeiten der Ausstellung:

täglich von 08:00 bis 18:00 Uhr

In der Bietergemeinschaft „Kulturerbe Archiv“ setzen die Digitalisierer Jean Claude Grieco, Christoph Schindelar und Cosmin Cazacu seit 2025 die Digitalisierung der Mühlviertler Kirchen im Interregprojekt der Gotikstraße Mühlviertel Südböhen um. Die Homepage dazu www.gotik.info gibt es ab Herbst 2026.



Klangraum Gotik Kefermarkt von Wolfgang Dorninger

Am 24. Oktober 2026 um 19:00 Uhr wird der gotische Kirchenraum in Kefermarkt zum Erklingen gebracht. Wir hören Musik von heute und gestern im Jetzt verstärkt von einem Klangraum der stolze 550 Jahre alt ist. Der gotische Kirchenraum wird dabei durch die Stimmen von Sopran bis Bass vermessen, von der Orgel zum Dröhnen und Atmen angeregt und spielt uns auch seine eigenen Geräusche und Klänge vor.

Der Kirchenchor Kefermarkt (unter der Leitung von Margit Rockenschaub) führt die Uraufführung eines Chorwerks von Petra Anlanger auf, das Textfragmente von Adalbert Stifter umfasst. Der Chor wird in Bewegung den gesamten Kirchenraum zum Klingen bringen sowie ein Stück aus dem eigenen Repertoire aufführen. Der frühere Linzer Domorganist Professor Wolfgang Kreuzhuber spielt eine Improvisation im Dialog mit dem Kreuzgewölbe, das er wie eine grafische Notation lesen wird. Zudem wird er ein Stück aus der Zeit der Orgel aufführen. Wolfgang Dorninger wird zwei Stücke über ein Mehrkanal-Tonsystem aufführen, die ausschließlich auf Geräuschen aus dem Innen- und Außenraum der Kirche basieren.

Ein Projekt der OÖ Landes-Kultur GmbH in Kooperation mit der Pfarre und dem Verein Kunst Kultur in Kefermarkt.

Orgelkonzert mit Trompete

18. Oktober 2026 - 18:00 Uhr

Gustav Mahler malt Pink Floyd – ein buntes Programm von Back to black (Amy Winehouse) bis Weiße Pferde (Georg Danzer) – die beiden Bruckneruni Absolventen Isaac Knapp und Florian Birkbauer sorgen mit ihrem neuen Konzertprogramm dafür, dass keine Klangfarbe zu kurz kommt und zeigen mit Eigenkompositionen, Jazz, Klassik, Filmmusik sowie Rock & Pop quer durch die Weltgeschichte die unterschiedlichsten Facetten von Orgel und Trompete.

KBW Jahreszeitenwanderung Herbst

Wir machen weiter. Die nächste Wanderung findet am Samstag, den 31. Oktober 2026 statt. Wir treffen uns um 14:00 Uhr am Kirchenplatz. Wanderziel Ruine Dornach (Gesamt ca. 2,5 Stunden Gehzeit).

Neuigkeiten aus dem Pfarrcaritas Kindergarten und der Krabbelstube

Wir freuen uns über unsere neuen Mitarbeiterinnen



Ich heiße **Margot Mitterlehner**, bin 42 Jahre alt, verheiratet und Mama einer fünfjährigen Tochter. Ich komme aus Hagenberg und freue mich sehr, seit September als Pädagogische Assistenz für Integration die Grüne Gruppe, mit der gruppenführenden Pädagogin Verena Özdemir-Hackl,

im Kindergarten unterstützen zu dürfen. Auf diesen schönen beruflichen Neubeginn freue ich mich schon sehr und bin gespannt auf die vielen neuen Erfahrungen und Begegnungen.



Hallo! Mein Name ist **Denise Pachner** und ich lebe mit meinem Mann und unserer Tochter in Wartberg ob der Aist. Seit September darf ich die Rote Gruppe der Krabbelstube mit Natalie Grabner als gruppenführende Pädagogin, als Pädagogische Assistenzkraft unterstützen! Ich freue mich

schon sehr darauf, als neues Teammitglied mit meinen Kolleginnen die Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen und viele schöne gemeinsame Momente zu erleben!

Eine neue Matschküche für den Kindergarten!



Ein großes Dankeschön an Familie Horner und Familie Tischberger, die mit viel Engagement und handwerklichem Geschick eine wunderschöne Matschküche für unsere Kinder gebaut haben!

Sie lädt zum Experimentieren, Forschen und kreativen Gestalten ein. Dabei können die Kinder durch Schütten, Mischen und Ausprobieren viele naturwissenschaftliche Erfahrungen sammeln.

Im gemeinsamen Spiel werden auch ihre sozialen Kompetenzen gruppenübergreifend im Garten gefördert.

So wird die Matschküche zu einem wertvollen Lern- und Erfahrungsraum, in dem die Kinder mit allen Sinnen entdecken, ausprobieren und voneinander lernen können.



Vielen herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung und für euren wertvollen Beitrag zu unserem Kindergarten. Wir schätzen die gute Zusammenarbeit mit unseren Familien sehr!

*Michaela Gruber
Leitung der Einrichtungen*

Infos aus dem Pfarrbüro

Neue Öffnungszeiten:

Mittwoch mit Termin nach telefonischer Vereinbarung und Donnerstag von 08:00 bis 11:00 Uhr.

Ab Oktober ist das Pfarrbüro **sonntags nach dem Gottesdienst für ca. 30 Minuten** durch ehrenamtliche Mitarbeiter:innen besetzt. In dieser Zeit können Sie Messintentionen bestellen, vorbereitete Dokumente abholen oder Anliegen und Anfragen für das Pfarrbüro hinterlassen.

Bei Todesfällen rufen Sie am Pfarr-Diensthandy an: 0676 / 8776 5848

Unsere Jungscharleiter:innen verabschieden sich

Nach 14 (Anna, Isabella, Nadine) bzw. 10 (Laurenz) wundervollen Jahren bei der Jungschar Kefermarkt und zahlreichen schönen Momenten miteinander, ist es an der Zeit, uns zu verabschieden. Von Pizza backen, Kinoabenden bei uns im Pfarrzentrum bis hin zu den abenteuerlichen Jungscharlagern kam der Spaß nie zu kurz. Wir bedanken uns

bei euch für euer Vertrauen und die unvergessliche Zeit, die wir erleben durften.

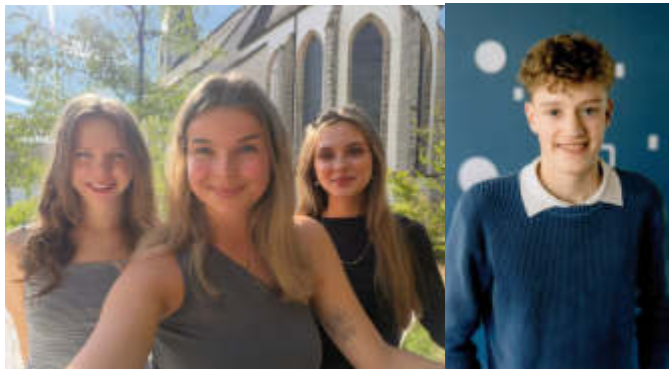
Liebe Grüße Isabella, Nadine, Anna und Laurenz

Liebe Anna, Isabella, Nadine, lieber Laurenz!

Alles hat seine Zeit ... heißt es schon in der Bibel. Für euch scheint diese nun gekommen zu sein – leider. Ihr wart ein gutes, schwungvolles Team mit viel Humor und Einfühlungsvermögen für unsere Kinder! Lange Zeit habt ihr selbst in der Jungschar verbracht und uns schließlich als Leiter:innen unterstützt.

Ich wünsche euch von Herzen alles Liebe und Gottes Segen für die Zukunft und sage ein herzliches Jungschar: DANKE!!!

Sarah Wagner, Pastoralassistentin



Es ist tierisch was los in der Kinderliturgie

Bei der Kinderliturgie erwartet die Kinder im kommenden Jahr ein ganz besonderes Thema: „Tiere in der Bibel“. Gemeinsam wollen wir entdecken, welche Tiere in den biblischen Geschichten vorkommen und welche spannenden Erzählungen sich dahinter verbergen.



Bei unseren Treffen wird erzählt, gesungen, gebastelt und gemeinsam gefeiert. Die Kinder dürfen mitmachen, kreativ sein und die Geschichten auf ihre eigene Weise erleben. Dabei bleibt genügend Raum für Spaß, Begegnung und eine lockere Atmosphäre.



Wir treffen uns im gemütlichen Pfarrzentrum Kefermarkt und freuen uns auf viele Kinder und Familien, die mit uns auf eine tierische Reise durch die Bibel gehen möchten.

Herzliche Einladung zum Start im Herbst:

Am Sonntag, 4. Oktober 2026 um 09:30 Uhr im Pfarrzentrum Kefermarkt.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

*Für das KILI-Team
Magdalena Leitner*

Druckkostenbeitrag

Liebe Leserin, lieber Leser!

Viermal im Jahr bringen wir Ihnen mit dem Pfarrblatt MITEINANDER Neuigkeiten, Berichte und Impulse aus unserer Pfarrgemeinde nach Hause.

Für Druck und Herstellung entstehen jährlich Kosten von rund € 2.500.

Wir freuen uns daher über Ihren freiwilligen Beitrag zu den Druckkosten. Dafür können Sie den beiliegenden Zahlschein verwenden oder bequem per Online-Banking mit dem unten angeführten QR-Code überweisen.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!



Standesfälle

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Wohlergehen, Kraft und Gottes Segen.

Gott sei bei dir wie der Boden, der dich trägt.
Gott sei bei dir wie die Luft, die du atmest.
Gott sei bei dir wie das Brot, das dich stärkt.
Gott sei bei dir wie das Wasser, das dich erfrischt.
Gott sei bei dir wie das Haus, das dich schützt.
Gott sei bei dir wie die Sonne, die den Tag hell macht.

(Nach einem Gebet von Rainer Haak)



Beschützerin des Altars

„Hallo! Ist da noch jemand?“ sind die letzten Worte, die täglich bei Einbruch der Dunkelheit in der Pfarrkirche Kefermarkt verhallen. Gerufen von Frau Martina Mayrwöger, bevor sie das Gotteshaus absperrt. Seit 20 Jahren – und täglich daran zu denken! – ist die Mutter dreier Kinder, unterstützt von



Jakob Leitner, ehrenamtlich fürs Auf- und Zusperrn zuständig. Dabei kann sie auch sehen, ob um- und in der Kirche auch alles in Ordnung ist.

Für die im Klinikum Freistadt als Stationssekretärin Beschäftigte ist der Gang zur nahe gelegenen Kirche keine Belastung: „Da ich auch abends für das Zusperrn verantwortlich bin, gehört der Gang zur Kirche zu einer täglichen erholenden Routine. Die Stille und der Anblick des Altars, den die Abendsonne öfters in warmes Licht taucht, geben mir Zuversicht und Stärke.“ Dass sich die Alarmanlage auch nächtens in ihrem Schlafzimmer meldet, stört den Ehefrieden keineswegs. Sicherheitshalber begleitet sie dann Gatte Günther zum eventuellen „Tatort“, wo sie meist schon

Taufen ... in der Freude, dass du da bist

Matthias Kainmüller, Unterer Markt
Lena Roth, Am Bahnhof
Fabio Schwarzenberger, Freistadt

Trauungen ... in der Freude zu einem gemeinsamen JA

Julia geb. Baierl und Lukas Ramersdorfer, Freidorf

Sterbefälle ... in liebevoller Erinnerung

Maria Lechfellner, Oberer Markt/ Unterweikersdorf
Herta Kapeller, Netzberg

vor der Polizei eintreffen. So löste z. B. einmal zur Weihnachtszeit eine Maus im „Kripperl“ dreimal hintereinander Fehlalarme aus.

Trotz höchster Aufmerksamkeit wurde doch einmal eine Gruppe, die sich gerade in der Sakristei befand, eingeschlossen. Kirchenführer Hannes Mitschan erinnert sich: „Nicht ein Stoßgebet zum Kirchenpatron, dem hl. Wolfgang, der auch für unschuldig Gefangene zuständig wäre, rettete uns vor einer Nacht unter Heiligen, sondern der Mesner nach einem Hilferuf per Handy.“

Ein tagsüber offenes Kirchentor ist nicht überall selbstverständlich. In Kefermarkt können aber die jährlich über 15.000 BesucherInnen den weltberühmten Flügelaltar von Sonnenaufgang bis -untergang besichtigen. Dies hat besondere Bedeutung, da Kefermarkt an der „Gotikstraße“ mit 30 sakralen Bauten im Mühlviertel (die auch nach Südböhmen erweitert wird) liegt. Ein tagsüber geschlossenes Kirchentor würde dem EU-geförderten Projekt nicht dienen. Nebst dem Kunsterlebnis ist vor allem ein Gebet nach persönlichem Bedürfnis und Besinnung in der Stille möglich. Zudem kann heutzutage der kühle Kirchenraum als „Klimaanlage Gottes“ – mit oder ohne Stoßgebet um baldigen Regen – in der Hitze des Tages Abkühlung verschaffen.

Karlheinz Sandner

Ein Fest der Begegnung

550 Jahre Kirchweihe

Mit einem festlichen Gottesdienst und einem bunten Rahmenprogramm feierte unsere Pfarrfamilie gemeinsam mit einigen Ehrengästen ein besonderes Jubiläum: 550 Jahre Kirchweihe.

Dem Jubiläumsgottesdienst stand Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier vor. Zugleich durften wir mit Altpfarrer Johann Haslinger sein 70-jähriges Priesterjubiläum feiern. Davon war er 45 Jahre in Kefermarkt als Pfarrer tätig und begleitete viele Kefermarkter:innen von klein auf bis ins Erwachsenenalter. Viele Taufen und Hochzeiten waren es, als er noch Pfarrer in Kefermarkt war: 1399 an der Zahl!

Beim anschließenden Frühschoppen am Kirchenplatz, musikalisch umrahmt vom Musikverein, ging es feierlich und gesellig weiter. Unter allen Einsendungen des Rätsels aus unserer Jubiläumsschrift durften wir Karl Krah gratulieren, der passenderweise einen Gutschein vom Restaurant Krah gewann.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Volksschulkindern für die Teilnahme am Zeichnungswettbewerb. Aus den Klassensiegern ging David Mayr als Gesamtsieger hervor – seine Darstellung unserer Pfarrkirche überzeugte die Jury besonders.



Am Nachmittag traten 15 Teams bei der Spieleolympiade gegeneinander an. In einem spannenden



den Finale, bei dem ein Puzzle der Pfarrkirche zusammengesetzt werden musste, setzte sich das Team JaFreuLi knapp gegen den Titelverteidiger, die Feuerwehr Kefermarkt, durch.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die in den vergangenen Monaten bei der Planung und Umsetzung geholfen haben. Ein Jubiläum wie dieses zeigt: Eine Kirche lebt durch die Menschen, denen der Glaube und die Gemeinschaft vor Ort am Herzen liegen.

Stimmen aus der Pfarre:

Was bedeutet dir unsere Pfarrkirche?

„Ich bin im Haus neben der Kirche aufgewachsen und verbinde sie mit vielen schönen Erinnerungen an meine Kindheit und Jugend. Ich wurde hier getauft, durfte Erstkommunion feiern, habe hier geheiratet und auch meine Kinder wurden in dieser Kirche getauft. Wie oft habe ich als Kind im Garten geschaukelt, wenn die Kirchenglocken geläutet haben. Ihr Klang fehlt mir bis heute, da ich ihn nicht mehr täglich hören kann.“

Im Mai, bei den Maiandachten, durften wir Mädchen auch endlich ministrieren, das machte uns sehr stolz und wir verpassten kaum eine der täglichen Maiandachten.

Auch heute bin ich noch gerne in der (leeren) Kirche, sie ist für mich ein Ort der Geborgenheit und Ruhe. Hier finde ich Kraft und Zuversicht, besonders in schwierigen Lebenssituationen.“

Natascha Roth

„Gemeinsames Feiern, Zeit für mich nehmen. Gemeinschaft. Durch den Gottesdienst wird der Tag mal anders als die anderen 6 Tage während der Woche.“

„Heimat – Hier getauft, Erstkommunion gefeiert, gefirmt, Hochzeit. All die Jahre ging ich hier zum Gottesdienst und lange Jahre war ich Mesner.“

„Wenn ich an unserer Haustür stehe und den Blick hebe, sehe ich unsere Pfarrkirche! Mit Madeleine Debrel möchte ich sagen: „Gott einen Ort sichern“ und dankbar sein für so viele Menschen, die durch Gebet, Gottesdienst feiern, und Engagement (Kontemplation und Aktion) Gott lebendig sein lassen in Kefermarkt. Vergelt's Gott!“

Maria Hofreiter

„Die Kirche ist ein wunderbarer Kraftplatz.“

Rückblick 's Fest am Platz



**DANKE
für dieses tolle Fest!**

#550 Jahre Kirchweihe

#70. Priesterjubiläum

#5 Jahre Kirchenplatz



Herzliche Einladung
zum Gottesdienst für Sternenkinder
mit feierlicher Eröffnung
unseres Gedenkortes für Sternenkinder



18. OKTOBER 2026, 9:30 UHR
PFARRKIRCHE KEFERMARKT
IM ANSCHLUSS AGAPE AM KIRCHENPLATZ

BIBLIOTHEK Kefermarkt 30 Jahre

TOM WALEK
Der Ö3-Mikromann LIVE
Es kann jeden treffen!

7. November 2026
Rittersaal Schloss Weinberg, Kefermarkt
Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Preis: € 35,--

Kartenverkauf in der Bibliothek Kefermarkt
während der Öffnungszeiten
oder unter buecherei@kefermarkt.coe.gv.at

SCHLOSS WEINBERG, HEFEL, STÖCKL, SPAR, GUSENBAUER, Raiffeisen Aist, MADER, LUNCH if WORK, KFFZ-STÖRZLINGER, SCHIFFER, and other local business logos.

30 JAHRE BIBLIOTHEK KEFERMARKT

TAG DER OFFENEN TÜR

mit Festakt um 14.30 Uhr
und ganztägiger Rätselralleye!

Sonntag, 8. November 2026
von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
in der Bibliothek

*Kommt vorbei und
feiert mit!*



BUCH- AUSSTELLUNG

im Gemeindesaal

21. und 22. November

Samstag von 14 bis 18 Uhr

Sonntag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr



Einladung

zum

Nachmittag für ältere Menschen

des Sozialkreises der Pfarrgemeinde Kefermarkt

am Mittwoch, 7. Oktober 2026

14:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche

anschließend gemütliches
Beisammensein bei Kaffee, Tee
und Kuchen



Lebenserinnerungen und alte Fotos

Die erweiterte Gruppe vom Archivstammtisch präsentiert eine Auswahl von verschiedenen Lebenserinnerungen.

*Wir freuen uns auf viele Erinnerungen
und nette Gespräche!*

*Team des Sozialkreises der Pfarrgemeinde
Team des Archivstammtisches*



**WANN: Samstag, 17. Oktober 2026,
13 - 17 Uhr**

WO: Pfarrzentrum Kefermarkt

BRING UND NIMM GEBRAUCHTE KLEIDUNG!

- ♥ Du bringst max. 10 gut erhaltene, saubere Kleidungsstücke, die dir nicht mehr passen oder nicht mehr gefallen, und tauschst diese gegen eine neue Garderobe für dich!
- ♥ Jedes Teil das du mitbringst kannst du gegen ein anderes Kleidungsstück eintauschen.
- ♥ Jedes Teil ist gleichwertig.
- ♥ Nicht getauschte Stücke bitte wieder mitnehmen oder wir spenden sie!
- ♥ **Keine Anmeldung** erforderlich!
- ♥ **Kfb** sorgt für Kaffee, Kuchen & Getränke.

!!! nachhaltig, fair und kreativ !!!

Einladung
zum
Adventkranzbinden

Donnerstag, 19.11.2026
 nach dem Gottesdienst
(ca. 8:30 Uhr)
 im Pfarrzentrum Kefermarkt

*Wir freuen uns auf viele
fleißige HelferInnen!*

KRANZ-VERKAUF
Sonntag, 22. November 2026
vor und nach dem Gottesdienst!

1. Adventssonntag

Bratwürstelsonntag

(Tradition mit Geschmack)



MIT
PFARRKAFFEE
UND
KEKSVERKAUF

29. November 2026

NACH DEM GOTTESDIENST

Pfarrzentrum Miteinander

Der Pfarrgemeinderat freut sich auf EUCH!

Geplante Veranstaltungen

täglich		08:00 bis 18:00	Ausstellung Digitalisierung, Cafe Stöckl 1. Stock, Gotikforum Kefermarkt
Mittwoch	07.10.	14:00	Nachmittag für ältere Menschen, Pfarrkirche/Pfarrzentrum, Sozialkreis
Samstag	17.10.	13:00 bis 17:00	Kleidertauschbörse, Pfarrzentrum, Kath. Frauenbewegung
Sonntag	18.10.	09:30	Gottesdienst mit Eröffnung des Sternenkindergedenkortes, Pfarrkirche
Sonntag	18.10.	18:00	Konzert mit Orgel und Trompete anlässlich 550 Jahre Kirchweihe, „Gustav Mahler malt Pink Floyd“, Künstler: Florian Birklbauer und Isaac Knapp, Pfarrkirche
Samstag	24.10.	19:00	„Klangraum Gotik Kefermarkt“, Klanginstallation von Wolfgang Dorninger mit Organist Prof. Wolfgang Kreuzhuber, mit einem Stück vom Kirchenchor Kefermarkt, Pfarrkirche, Landeskultur GmbH
Sonntag	25.10.	09:30	Gottesdienst zum Pfarrpatrozinium, Pfarrkirche
Sonntag	25.10.	10:15	Männerpfarrkaffee nach dem Gottesdienst, Pfarrzentrum
Samstag	31.10.	14:00	Jahreszeitenwanderung, Ziel: Ruine Dornach, KBW
Sonntag	01.11.	09:30	Festgottesdienst zum Hochfest Allerheiligen
Sonntag	01.11.	14:00	Totengedenken und Segnung der Gräber und Gedenkstätten am Friedhof
Montag	02.11.	19:00	Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen, Pfarrkirche
Samstag	07.11.	19:30	Kabarett mit Tom Walek, Schloss Weinberg, Bibliothek
Sonntag	08.11.	09:30	Kinderliturgie, Pfarrzentrum
Sonntag	08.11.	09:00 bis 12:00 14:00 bis 17:00	Tag der offenen Tür - 30 Jahre Bibliothek, Bibliothek
Montag	09.11.	17:00	Martinsfest, Pfarrkirche, Kindergarten und Pfarre
Sonntag	15.11.	09:30	Caritas-Elisabethsonntag mit Sammlung, Pfarrkirche
Sonntag	15.11.	10:15	Pfarrkaffee nach dem Gottesdienst, Pfarrzentrum, Pfarre
Dienstag	17.11.	15:30 bis 20:30	Blutspendeaktion, Pfarrzentrum
Donnerstag	19.11.		Adventkranzbinden (ganztags) im Pfarrzentrum, Kath. Frauenbewegung
Samstag	21.11.	14:00 bis 18:00	Buchausstellung, Gemeindeamt, Bibliothek
Sonntag	22.11.	09:30	Christkönigssonntag mit Ministrantenaufnahme, Pfarrkirche
Sonntag	22.11.		Adventkranzverkauf nach dem Gottesdienst, Kath. Frauenbewegung
Sonntag	22.11.	09:00 bis 12:00 14:00 bis 17:00	Buchausstellung, Gemeindeamt, Bibliothek
Sonntag	29.11.	09:30	1. Adventssonntag, Familiengottesdienst mit Adventkranzweihe
Sonntag	29.11.	10:00	Bratwürstelssonntag mit Keksverkauf, Pfarrzentrum, Pfarrgemeinderat
Freitag	04.12.	17:00	Adventbegegnung am Kirchenplatz
Sonntag	05.12.	09:30	Gottesdienst mit Nikolausbesuch, Pfarrkirche
Mittwoch	09.12.	14:00	Nachmittag für ältere Menschen, Pfarrkirche/Pfarrzentrum, Sozialkreis

**Jeden Adventssonntag ist nach dem Gottesdienst
unsere Begegnungshütte am Kirchenplatz geöffnet!**

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mittwoch: mit Termin nach telefonischer Vereinbarung
Donnerstag: 08:00 bis 11:00 Uhr
Sonntag: nach dem Gottesdienst ca. 30 Minuten

Martha Grill, Pfarrsekretärin
Telefonnummer: 07947/6203
Pfarr-Diensthandy: 0676/8776 5848

Hauptamtliche Ansprechperson:
Sarah Wagner, Pastoralassistentin
0676/8776 6144

Priesterlicher Dienst:
Johannes Hofer, Kaplan
0676/8776 5879